

A photograph of two women laughing joyfully at a social gathering. The woman in the foreground is wearing sunglasses and a white t-shirt, while the woman behind her is wearing a grey top. The background is blurred, showing other people and a green wall.

frauen

Frauenzentrale
St.Gallen

Jahresbericht 2024

Wir danken

allen Privatpersonen, Organisationen und der öffentlichen Hand ganz herzlich für die zahlreichen kleinen und grossen äusserst wertvollen Unterstützungen.

FRAUENZENTRALE

373 Einzelmitglieder

39 Kollektivmitglieder

Aida, Bildung+Begegnung / ARGE Integration Ostschweiz / BPW Club St.Gallen-Appenzell / Die Mitte Frauen Kanton St.Gallen / dreischiibe, St.Gallen / Evangelische Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evangelischer Frauenverein Gossau / Evangelischer Frauenverein Wil / Evangelischer Frauenverein Winkeln-St.Gallen / Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie Bistum St.Gallen / FDP des Kantons St.Gallen / FOKA Forum Kaufmännischer Berufsfrauen Sektion Ostschweiz / ForumMann / Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland / Frauennetz Gossau / Frauen- und Müttergemeinschaft Mels / Frauenverein Balgach / Gemeinnütziger Frauenverein Altstätten / Gemeinnütziger Frauenverein Rapperswil-Jona / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Jüdischer Frauenverein St.Gallen / Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen / Katholische Frauengemeinschaft Buchs-Grabs / Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg / Katholische Frauengemeinschaft Wil / Lyceum Club St.Gallen / Mütter- und Frauentreff Bronschhofen / Ökumenischer Frauenverein Wartau / Ostschweizer Verein für das Kind / PeLago Pflegeheim der Region Rorschach / Pflegeheim St.Otmar, St.Gallen / Regionales Beratungszentrum Uznach / SBK Berufsverband Pflege St.Gallen-Thurgau-Appenzell / Schweizerischer Hebammenverband Sektion Ostschweiz / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / SeniorenZentrum Uzwil / SP Frauen Kanton St.Gallen / Verein Ludothek St.Gallen / VESTG Verein ehem. SchülerInnen St.Galler Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschulen

Gönnermitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Spenden (ab CHF 100)

acrevis Bank AG, St.Gallen / Ammann Albertin Liliane, Marbach / Blöchli Hildegard, Abtwil / Bodenmann Marlene, St.Gallen / Bonaccio Heidi, St.Gallen / Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen / Brülisauer Andrea, Winterthur / Bucher Hedy, Altstätten / Dallmayr AutomatenService SAc, Horn / Fischer Louis, St.Gallen / Frauengemeinschaft Andreas, Gossau / Frauengemeinschaft Steinach / Hagmann-Knellwolf Susann, St.Gallen / Hertig Peter, St.Gallen / Jud Marta, Jona / Kath. Pfarramt Maria Geburt, Oberegg / Krucker Sandra, St.Gallen / Pfarrei St.Johannes Baptist, Bernhardzell / Raggenbass-Meier Heidi, Rorschacherberg / Rizzi Giovanni, St.Gallen / Roth Dora, Flawil / Ruckstuhl Liana, St.Gallen / Sander Gudrun, St.Gallen / Schalter & Walter GmbH, St.Gallen / Steinemann-Ruffoni Ornella, Flawil / Steiner Paul und Heidi, Horgen / Typotron AG, Wittenbach / UBS Switzerland AG, Zürich / Verso Versicherungstreuhand AG / Vetterli Sandra, St.Gallen / Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil / Walpen AG, Gossau / Widmer Katharina und Walter, Goldach / Wilhelm Maria, St.Gallen / Wirz Kathrin, St.Gallen / Züllig-Fey Berti, Berg SG / Zwicky Mosimann Elisabeth, St.Gallen

Gemeinden

Altstätten / Andwil / Au / Bad Ragaz / Balgach / Berg / Berneck / Buchs / Bütschwil-Ganterschwil / Degersheim / Diepoldsau / Ebnat-Kappel / Eichberg / Eschenbach / Flawil / Gaiserwald / Gams / Goldach / Gommiswald / Gossau / Grabs / Häggenschwil / Jonschwil / Kirchberg / Lichtensteig / Lütisburg / Marbach / Mels / Mörschwil / Neckertal / Niederbüren / Oberbüren / Oberriet / Oberuzwil / Pfäfers / Rapperswil-Jona / Rebstein / Rheineck / Rorschach / Rüthi / Schänis / Schmerikon / Sevelen / St.Gallen / Steinach / Thal / Tübach / Untereggen / Uznach / Uzwil / Waldkirch / Wartau / Wattwil / Widnau / Wil / Wildhaus-Alt St.Johann / Wittenbach / Zuzwil

FACHSTELLEN

Bersinger Stiftung / Bundesamt für Sozialversicherungen / Caritas St.Gallen-Appenzell / CF Frauen Rorschach / Ebnet Stiftung / Ellinor von Ordödy-König Stiftung / Emmy Stumpp-Stiftung / Ernst Göhner Stiftung / Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evang.-ref. Kirchgemeinde Sargans-Mels-Vilters-Wangs / Evang.-ref. Kirchgemeinde St.Gallen Centrum / Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberer Necker / Familien Looser Stiftung / Fürsorgeverein St.Gallen / Gemeinde Oberbüren / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Glückskette Schweiz / Guido Feger Stiftung / Hatt-Bucher-Stiftung / Hilfsverein Stadtspitex St.Gallen/ Kanton Appenzell Ausserrhoden / Kanton St.Gallen / Methrom Stiftung / Oertli Instrumente AG, Berneck / Schläpfer Ilse, Herisau / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / Selbsthilfe Schweiz / Soroptimist International Club Bad Ragaz / Stadt Rapperswil-Jona / Stadt St.Gallen / Stadt Wil / Stiftung Hexenburg / Stiftung SOS-Beobachter / Straubenzeller Fonds / Toggenburger Ärzteverein, Wattwil / Weihnachtsaktion OhO / Winterhilfe St.Gallen

Frauenzentrale



Frauenzentrale

Editorial	5
Organisation	6
Geschäftsführung	8
Auskunftsstelle	9
Bersinger Stiftung	9
Rechnungen	10

Fachstellen

Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität	18
Budget- und Schuldenberatung	22
Haushilfe- und Entlastungsdienst	24
Fachstelle Kind und Familie	26
Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell	28
Bericht der Revisionsstelle	30



«Zukunft braucht Mut.»

2024 war ein Jahr, welches die Frauenzentrale in besonderer Weise herausgefordert und das sie trotz erheblicher personeller Engpässe gemeistert hat.

Unsere finanzielle Situation war (und ist) stark geprägt von den sich wandelnden Rahmenbedingungen der Leistungsaufträge. Ein zentrales Problem: Die Finanzierung von Fachstellen, welche wegen ihrer speziellen Zielgruppen finanzielle Nachteile erfahren. Wurden diese Nachteile früher von der öffentlichen Hand ausgeglichen, ermöglichen dies die aktuellen Finanzierungsrichtlinien zum Teil nicht mehr. Gemeinsam suchten und suchen wir noch nach Lösungen. Zudem sind die meisten Leistungsverträge seit vielen Jahren unverändert, was bedeutet, dass die gestiegenen Kosten der letzten Jahre bis jetzt allein von der Frauenzentrale getragen werden. Die Erneuerung dieser Verträge erfolgt zudem in einer Zeit rigoroser Einsparungen der öffentlichen Hand.

Gefreut haben wir uns über die inspirierenden und gut besuchten Netzwerkanlässe für unsere Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner. Im Zentrum unserer Lobbyarbeit standen 2024 die Politikerinnen des Kantons St.Gallen. Überregional haben wir uns aktiv bei alliance F eingebracht und die von ihr lancierten politischen Vorstösse in vielfältiger Weise unterstützt. Stets ist es uns wichtig, die Bedürfnisse und Anliegen von Frauen aus unterschiedlichen Lebensbereichen zu berücksichtigen. So haben wir uns intensiv mit Prostitution und Menschenhandel auseinandergesetzt.

Durch die engagierte Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen, Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern konnten wir auch im 2024 tätig sein. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, dass unsere Fachstellen und die Geschäftsstelle – allen Problemen zum Trotz – so gute Arbeit leisten. Allen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt, auch dem Vorstand, der mit insgesamt 300 ehrenamtlichen Stunden im 2024 gerne seinen Beitrag für die Frauenzentrale geleistet hat.

Wir sind wild entschlossen, auch in Zukunft die Herausforderungen in schwierigen Zeiten anzunehmen und werden weiter für die Anliegen der Frauen eintreten. Bleiben wir optimistisch!

Annette Nimzik
Präsidentin

Organisation

Vorstand



Annette Nimzik
seit 25.06.2012
Präsidentin seit
30.05.2022



Sandra Vetterli
seit 18.05.2017



Bernadette Gaus
seit 20.05.2021



Ivana Ivas
seit 30.05.2022



Katharina Spitzli
seit 16.05.2023



Vy Huynh
seit 01.06.2024

Rücktritt

Claudia Wetter
07.05.2018 bis 01.06.2024

Geschäftsstelle

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
Frauenzentrale St. Gallen Bleichestrasse 11 9000 St. Gallen	www.fzsg.ch info@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH95 0900 0000 9000 5125 1
Geschäftsführerin Jacqueline Schneider	jacqueline.schneider@fzsg.ch	071 228 08 60	
Sekretariatsleiterin Irene Schuchter	irene.schuchter@fzsg.ch	071 222 22 33	
Buchhalterin Marlise Hug	marlise.hug@fzsg.ch	071 228 08 61	

Fachstellen

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität Kerstin Schmid, Stellenleiterin	www.faplasg.ch faplasg@fzsg.ch	071 222 88 11	Notfonds für Schwangere Acrevis Bank AG, St. Gallen CH39 0690 0042 0101 4940 3
Budget- und Schuldenberatung Katharina Fortunato, Stellenleiterin	budgetberatung@fzsg.ch schuldenberatung@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH75 0900 0000 9002 0719 9
Haushilfe- und Entlastungsdienst Ruth Keller, Stellenleiterin	www.hedsg.ch hed@fzsg.ch	071 228 55 66	St.Galler Kantonalbank, St. Gallen CH66 0078 1015 5029 5640 7
Fachstelle Kind und Familie Nicole Ciaburri, Stellenleiterin	kindundfamilie@fzsg.ch	071 222 04 80	PC-Konto CH44 0900 0000 9001 3898 4
Selbsthilfe St. Gallen und Appenzel Pamela Städler, Stellenleiterin	www.selbsthilfe- stgallen-appenzell.ch selbsthilfe@fzsg.ch	071 222 22 63	PC-Konto CH63 0900 0000 9076 0754 5

Geschäftsführung

«Freiheit und Gerechtigkeit bestehen darin, den anderen zurückzugeben, was ihnen gehört.» Das Zitat stammt von Olympe de Gouges (Marie Gouze). Sie galt als eine der ersten Frauenrechtlerinnen und verfasste 1791 die «Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin». Ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und Meinungsfreiheit wollte sie der verfassungsgebenden Nationalversammlung vorlegen. 1793 wurde sie verhaftet und hingerichtet.



Beim Schreiben meiner Berichte und Artikel arbeite ich gerne mit Zitaten. Manchmal suche ich eine Weile nach einem passenden Text, manchmal springt mich sofort etwas an. Das obenstehende Zitat gefällt mir nicht nur aus Frauensicht gut, sondern auch, weil es aus meiner persönlichen Sicht wunderbar in unsere Zeit passt. Welche Werte geben wir nachfolgenden Generationen weiter?

Freiheit? Ja, klar, weil sie individuell eingesetzt werden kann. Ich nehme mir die Freiheit, alles zu tun, worauf ich Lust habe. Ich habe die Freiheit zu leben, wo ich will. Ich habe die Freiheit zu sagen, was ich will. Doch gerade im Satz «Ich sage, was ich will» steckt auch etwas Kniffliges. Wenn ich schaue, was in den Sozialen Medien abgeht, wird mir Angst und Bange. Nein, ich möchte nicht die (Meinungs-)Freiheit einschränken, sondern wünsche mir mehr

Selbstreflektion und dass sich mehr Schreiberlinge die Frage stellen, ob sie die eine oder andere Aussage verletzen würde, welche sie selber verfasst haben.

Und Gerechtigkeit? Kann man Gerechtigkeit als Wert vermitteln und vorleben? Was unter diesem Begriff verstanden wird, ist sehr individuell. Ich lebe in einem Land, in dem für viele alles selbstverständlich ist. Doch ich erachte es einfach als Glück, hier zu leben. Viel dazu beigetragen habe ich ja nicht. Tun wir also gerade in der Schweiz nicht gut daran, anderen beizustehen? Zu helfen? Zu unterstützen? Wir sind meilenweit davon entfernt, in einer gerechten Welt zu leben. Aber wir alle haben die Möglichkeit, in unserem Umfeld einen Beitrag zu leisten, damit die Welt nicht noch ungerechter wird. Dies sehe ich nach wie vor, so auch im Berichtsjahr, als Kernaufgabe der Frauenzentrale und ihrer Fach- und Beratungsstellen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, tragen mit Ihrem finanziellen Beitrag und Ihrer Unterstützung wesentlich dazu bei, dass die Arbeit unserer gesamten Organisation überhaupt möglich ist. Und so möchte ich jetzt einmal mehr Danke sagen: Danke unseren Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, Sponsoren, Subventionentinnen, unseren Partnerorganisationen, den politisch Verantwortlichen in der Regierung, im Kantonsrat, in den Stadträten und

Stadtparlamenten und in den Gemeinderäten im Kanton St.Gallen; Danke dem ehrenamtlich tätigen Vorstand für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit und ein besonderer Dank zum Schluss an die Stellenleiterinnen, meine Kolleginnen auf der Geschäftsstelle und alle Fachmitarbeitenden in den Stellen. Sie alle leisteten und leisten einen formidablen Job und haben dafür gesorgt, dass meine lange kniebedingte Abwesenheit im 2024 kaum bemerkt wurde.

Jacqueline Schneider
Geschäftsführerin



Auskunftsstelle der Frauenzentrale

Das mulmige Gefühl, dass unsere Welt Kopf steht und von einer Krise in die andere schliddert, ist auch in unserer Auskunftsstelle spürbar. Verunsicherte Menschen schildern uns Probleme, die ihren Alltag zunehmend beherrschen: Finanzielle Belastungen, die unerträglich werden. Beziehungsprobleme zu Hause, am Arbeitsplatz, welche die Gesundheit angreifen. Rechtliche Fragen, weil sie sich von andern über den Tisch gezogen fühlen. Mit Angaben zur passenden Fachberatung unterstützen und motivieren wir Menschen, die ersten Schritte zur Lösung ihrer Probleme zu unternehmen.

Auskünfte	2024	2023
Budget- und Schuldenberatung	55.2 %	50.8 %
Allgemeine Auskünfte	10.1 %	12.4 %
Vermittlung an andere Stellen	14.1 %	13.0 %
Bersinger Stiftung	7.1 %	9.1 %
Mitglieder	13.5 %	14.7 %
Anzahl Auskünfte	1587	1542
Anteil E-Mail	18.9 %	18.1 %
Anteil persönliche Kontakte	5.9 %	5.6 %

Bersinger Stiftung

Der Stiftungsrat hatte insgesamt 208 Gesuche zu behandeln. 103 Gesuche wurden bewilligt, 45 Gesuche konnten teilbewilligt, 58 mussten abgelehnt werden und 2 Gesuche wurden aufgeschoben oder storniert. Für die Beurteilung der Gesuche wandten die Stiftungsrätinnen total 126 Stunden auf. Gesamthaft wurden 182'400 Franken für die Auszahlung gutgesprochen.

Aus folgenden Gründen und Notsituationen wurden Gesuche zur finanziellen Unterstützung bei der Bersinger Stiftung eingereicht:

Gesuchsgründe	2024	2023
Bezahlung ausstehender Zahnarzt- oder Arztrechnungen	22.6 %	21.5 %
Bezahlung der Schulgelder von Kindern oder andere Weiterbildungskosten	21.6 %	17.6 %
Bezahlung an Lebensunterhaltskosten	35.6 %	41.4 %
Deckung entstandener Kosten infolge Trennung / Scheidung	14.9 %	17.1 %
Kostendeckung ärztlich verordneter Erholungsaufenthalte, Therapien	4.8 %	2.4 %
Andere	0.5 %	0 %

Jahresrechnung Frauenzentrale St.Gallen

Bilanz

Umlaufvermögen	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel		782'667	822'519
Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	1	111'764	75'643
Sonstige kurzfristige Forderungen		81'587	66'605
Aktive Rechnungsabgrenzung		15'037	67'598
Total Umlaufvermögen		991'054	1'032'365
Anlagevermögen			
Sachanlagen	2	0	0
Finanzanlagen	3	453'078	436'679
Immaterielle Anlagen	4	0	0
Total Anlagevermögen		453'078	436'679
AKTIVEN		1'444'132	1'469'045
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		100'272	91'166
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		33'738	50'975
Rückstellung für Schwankungsfonds	5.1	2'269	50'746
Passive Rechnungsabgrenzung		49'999	110'959
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		186'277	303'845
Langfristige Verbindlichkeiten	5.2	34'325	28'930
Fondskapital		453'659	519'759
Organisationskapital			
Freies Kapital		769'870	616'510
Total Organisationskapital		769'870	616'510
PASSIVEN		1'444'132	1'469'045

Die Jahresrechnung wird in Franken ausgewiesen, daher kann es vorkommen, dass Rundungsdifferenzen entstehen. Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.



Betriebsrechnung

2024	Anhang	CHF 2024	CHF 2023
Erhaltene Zuwendungen	6	170'611	103'165
Mitgliederbeiträge		41'285	43'900
Beiträge der öffentlichen Hand	7	1'896'410	1'710'082
Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen	8	745'828	724'380
Übriger Ertrag		25'262	23'003
Total Betriebsertrag		2'879'396	2'604'530
Entrichtete Beiträge und Zuwendung		13'045	25'318
Personalaufwand		2'362'986	2'349'509
Verwaltungsaufwand		125'335	126'802
Mietaufwand		148'331	145'421
Unterhalt- und Reparaturaufwand		78'745	60'500
Aufwand für Projekte / Veranstaltungen		52'234	85'312
Sonstiger Sachaufwand		24'194	21'971
Abschreibungen		0	0
Total Betriebsaufwand		2'804'869	2'814'833
Betriebsergebnis		74'527	-210'303
Finanzaufwand		-7'143	-5'822
Finanzertrag		1'193	391
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		68'577	-215'734
Betriebsfremdes Ergebnis	9	0	-2'363
Periodenfremdes Ergebnis	9	108'683	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		177'260	-218'097
Veränderung des Fondskapitals		-23'900	-6
Jahresergebnis vor Zuweisung an das Organisationskapital		153'360	-218'104
Zuweisungen / Verwendungen gebundenes Kapital			0
Zuweisungen / Verwendungen freies Kapital		-153'360	218'104
Jahresergebnis nach Zuweisung an das Organisationskapital		0	0



Geldflussrechnung

	CHF 2024	CHF 2023
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	153'360	-218'104
Veränderung des Fondskapitals	-66'100	6
Abschreibungen	-	-
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen (Schwankungsfonds HED)	-48'477	-11'236
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-	3'137
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	-23'774	4'687
Abnahme/(Zunahme) sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	25'232	-79'307
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9'106	29'204
(Abnahme)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-72'802	69'883
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-23'454	-201'729
(Investitionen) in Finanzanlagen	-16'398	-91'136
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16'398	-91'136
Zunahme / (Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		
Zunahme / (Abnahme) langfristiger Finanzverbindlichkeiten		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung an Zahlungsmitteln	-39'852	-292'865
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1.1.	822'519	1'115'384
Endbestand an flüssigen Mitteln 31.12.	782'667	822'519
Veränderung an Zahlungsmitteln	-39'852	-292'865

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2024	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2023	Zuweisungen 2024	Zuweisungen 2023	Verwendung 2024	Verwendung 2023	Total Veränderung 2024	Total Veränderung 2023	Stand 31. Dezember 2024	Stand 31. Dezember 2023
Fondskapital in CHF										
Fonds bes. Bedürfnisse Beratungsstellen	477'109	477'103	16'500	30'750	-82'600	-30'744	-66'100	6	411'009	477'109
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'650	42'650	-	-	-	-	-	-	42'650	42'650
Fondskapital	519'759	519'753	16'500	30'750	-82'600	-30'744	66'100	6	453'659	519'759
Organisationskapital in CHF										
Freies Kapital	616'510	834'614	-	-	153'360	-218'104	153'360	-218'104	769'870	616'510
Organisationskapital	616'510	834'614	-	-	153'360	-218'104	153'360	-218'104	769'870	616'510

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemeines

Der Zweck der Frauenzentrale St.Gallen ist das Stärken der Position der Frau in Familie, Beruf und Politik sowie das Fördern des partnerschaftlichen Miteinanders von Frauen und Männern. Die Frauenzentrale bietet Fachstellen und Projekten eine Trägerschaft.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung stellt den nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellten Jahresabschluss dar.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken sowie geldnahe Mittel, welche eine Restlaufzeit von 3 Monaten nicht überschreiten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ausfallgefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen erfasst.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Wertschriften, welche zur langfristigen Anlage gehalten werden und sonstige Finanzanlagen. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Anlagen und Einrichtungen: 8 bis 10 Jahre

Informatik und Kommunikationstechnologie: 2 bis 5 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Software: 2 bis 5 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

Fondskapital

Im Fondskapital sind zweckgebundene Fonds enthalten. Diese Fonds stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar. Die Verwendung der Fonds ist eng und präzise vorgegeben.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das gebundene Kapital sowie das Freie Kapital. Das gebundene Kapital enthält Positionen, deren Mittel durch den Vorstand für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind. Es besteht hier keine Verpflichtung im Aussenverhältnis.

Umsatzerlöse

Erlöse stammen aus erhaltenen Zuwendungen, Mitgliederbeiträgen, Erlösen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie Beiträgen der öffentlichen Hand. Umsätze aus Dienstleistungen und Beratungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde. Als Erlös wird jener Betrag erfasst, welcher nach Abzug von Abgaben und Erlösminderungen der Frauenzentrale zufließt.

Anhang zu Bilanz und Betriebsrechnung

	CHF 31.12.24	CHF 31.12.23
1. Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen		
Gegenüber Dritten	114'764	78'643
Wertberichtigungen	-3'000	-3'000
Total	111'764	75'643
Per Ende 2024 bestehen interne Darlehen von CHF 207'000, die in der konsolidierten Rechnung nicht ausgewiesen werden.		
2. Sachanlagen		
Anlagen und Einrichtungen	46'662	46'662
Kumulierte Abschreibungen	-46'662	-46'662
Total	0	0
3. Finanzanlagen		
Wertschriften	453'078	436'679
Total	453'078	436'679
Der Marktwert der Wertschriften beträgt per 31.12.2024 CHF 504'678.		
4. Immaterielle Anlagen		
Erworbene Immaterielle Anlagen	6'491	6'491
Kumulierte Abschreibungen	-6'491	-6'491
Total	0	0
5.1 Rückstellungen		
Rückstellung für Schwankungsfonds	2'269	50'746
Total	2'269	50'746
Davon kurzfristig	2'269	50'746
5.2 «Konferenz Chancengleichheit»		
Im Verlauf von 2023 hat die Frauenzentrale St.Gallen die Geschäftsführung der «Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein» übernommen.	34'325	28'930
6. Erhaltene Zuwendungen		
Davon frei	125'611	103'165
Davon zweckgebunden	45'000	30'750
Total	170'611	133'915
Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
7. Beiträge der Öffentlichen Hand		
Davon frei	1'896'410	1'710'082
Davon zweckgebunden	0	0
Total	1'896'410	1'710'082
Hierbei handelt es sich um Beiträge an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
8. Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen		
Dienstleistungen	635'592	605'179
Beratungen	44'231	45'886
Vermietung Räumlichkeiten	15'782	12'402
Vermittlung Kinderbetreuung	35'338	27'936
Erlöse aus Projekten	14'885	32'978
Total	745'828	724'380

9. Betriebsfremdes und periodenfremdes Ergebnis

Im periodenfremden Ergebnis sind ein Beitrag der Stadt St.Gallen von CHF 80'000 an den HED, Auflösungen von Rückstellungen für eine neue Website des HED von CHF 19'000.00 sowie CHF 9'830.00 als Nachtragsprämie der Krankentaggeldversicherung enthalten.

10. Administrativer Aufwand

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen und Personalkosten offengelegt, die zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit dienen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 259'034. Diese Aufwendungen beinhalten den Verwaltungsaufwand sowie anteilige Personalkosten.

11. Aufwendungen für Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand

Als allgemeiner Werbeaufwand werden alle externen Werbekosten sowie die anteiligen Personalkosten im Zusammenhang mit Marketing und Werbezwecken ausgewiesen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 13'472.

Als Fundraising wird der Aufwand ausgewiesen, der zur unmittelbaren Generierung von Spenden und Legaten eingesetzt wird. Im Berichtsjahr wurden keine Mittel dafür eingesetzt.

12. Vergütungen und Transaktionen mit Nahestehenden

Die Vergütung an den Vorstand beträgt CHF 1'080.

Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an mit der Geschäftsführung betraute Personen wird nicht ausgewiesen, da lediglich eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

13. Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Während des Geschäftsjahres wurden 349 Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet.

14. Personalbestand

Der durchschnittliche Personalbestand 2024 betrug weniger als 50 Vollzeitstellen.

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 17. März 2025 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Vorstand des Vereins genehmigt.



Geschäftsstelle der Frauenzentrale Fonds der Frauenzentrale

Betriebsrechnung

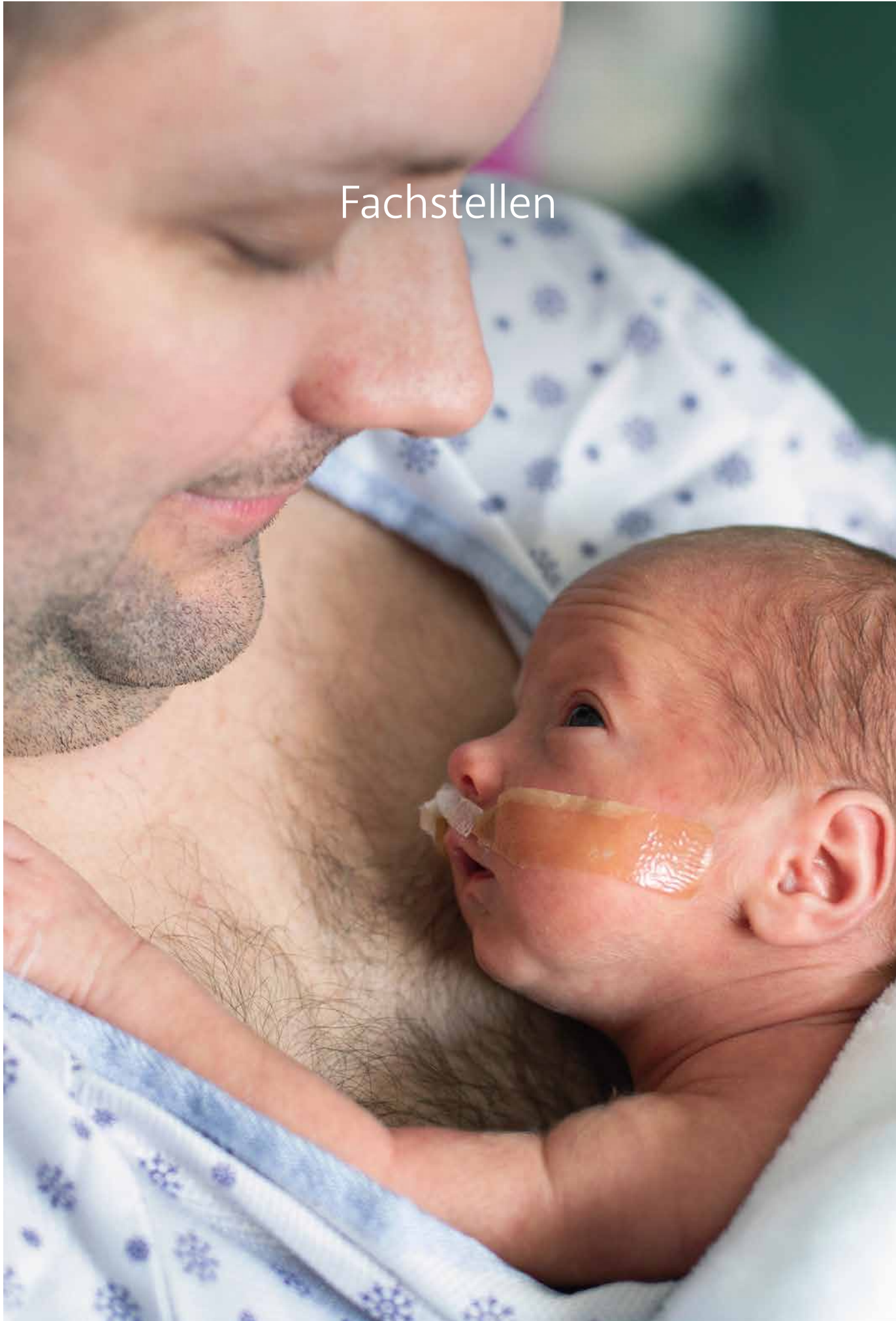
2024	
Erhaltene Zuwendungen	8'813.65
Mitgliederbeiträge	41'285.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	30'520.00
Erlöse aus Dienstleistungen	229'595.90
Übriger Ertrag	8'320.00
Total Betriebsertrag	318'534.55
Personalaufwand	203'897.95
Verwaltungsaufwand	47'471.00
Mietaufwand	22'619.70
Unterhalt- + Reparaturaufwand	17'479.30
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	14'569.60
Sonstiger Sachaufwand	2'268.79
Total Betriebsaufwand	308'306.34
Betriebsergebnis	10'228.21
Finanzaufwand	191.94
Finanzertrag	3.40
Jahresergebnis	10'039.67

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	123'615.08
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	54'971.20
Sonstige kurzfristige Forderungen	39'998.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'000.00
Total Umlaufvermögen	238'584.58
AKTIVEN	238'584.58
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	7'653.95
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	57'535.47
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	50'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	230.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	115'419.42
Fonds «SSES»	7'000.00
Organisationskapital	
Freies Kapital	106'125.49
Jahresergebnis	10'039.67
Total Vereinsvermögen	116'165.16
PASSIVEN	238'584.58

Fonds- und Eigenkapital

	31.12.2024	31.12.2023
Legat Margrit und Rudolf Wild	393'633.39	414'733.39
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'649.79	42'649.79
Total Fondskapital	436'283.18	457'383.18
Fondsverwendung	21'100.00	29'893.35
Fondsergebnis	14'302.37	12'568.46
Fonds für besondere Bedürfnisse der FZ	97'797.85	97'797.85
Freies Kapital FZ	11'855.68	-14'626.96
Fondsergebnis FZ	2'600.70	-388.19
Total Eigenkapital	112'254.23	82'782.70



Fachstellen

Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Seit über 50 Jahren steht die Fapla für fachkundige Beratung und sexuelle Bildung – mit Angeboten in Schwangerschafts- und Konfliktberatung, Familienplanung, Sexualberatung und Sexualpädagogik. Wir begleiten Menschen in sensiblen Lebenssituationen und unterstützen sie bei rechtlichen, finanziellen, medizinischen, emotionalen, kulturellen und sexuellen Fragestellungen.

Das Einzugsgebiet in den Kantonen SG, AR und AI mit vier Standorten erfordert nicht nur ein starkes, fachkundiges Team, sondern auch eine flexible Organisationsstruktur. In den letzten Jahren hat sich unser Team stark verändert – acht von neun Fachpersonen sind neu dazugekommen. Diese Entwicklung bringt wertvolle, neue Perspektiven wie auch Herausforderungen mit sich. 2024 stand für uns daher im Zeichen des Aufbaus mit gezielter Rekrutierung, Teamentwicklung und der Optimierung interner Abläufe.

Strukturen: Als Organisation mit regionalen Beratungsstellen unter einer gemeinsamen Leitung haben wir neben unserer täglichen Arbeit die bestehenden Strukturen zusammengeführt und Rollen, Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten klar definiert. Ein wichtiger Schritt war die Einführung einer zentralen Telefonnummer für alle Regionalstellen. Dadurch werden Anfragen im Sekretariat gebündelt, gefiltert und effizient an die richtigen Fachpersonen weitergeleitet. Diese strukturier-

te Koordination erleichtert die interne Organisation und optimiert die Abläufe.

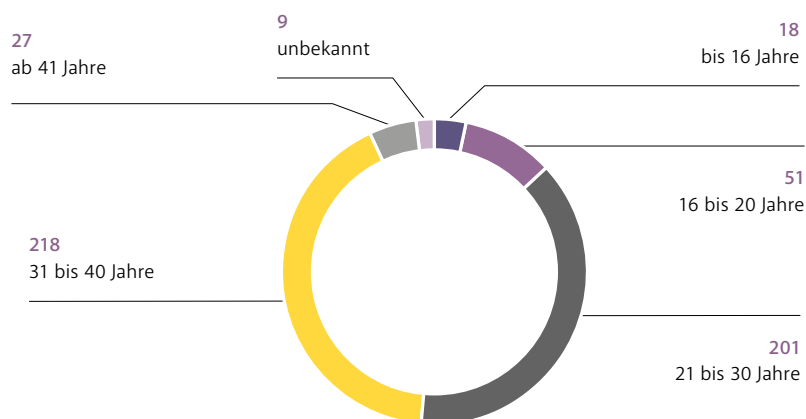
Fachkompetenz: Das neunköpfige Fachteam – acht Frauen und ein Mann, alle in Teilzeit – stellt die Qualität und Kontinuität unseres Beratungs- und Bildungsangebots sicher. Mit Fachkompetenz und Erfahrung in Sozialarbeit, Sexologie, Sexualpädagogik, Führung und Administration bringen wir ein vielseitiges und fundiertes Know-how ein.

Beratung: Die vier Regionalbüros in Sargans, Rapperswil-Jona, St.Gallen und Wattwil arbeiten standortübergreifend eng zusammen. Einheitliche Strukturen, eine gemeinsame Haltung, gezieltes Wissensmanagement und der Einsatz neuer technischer Möglichkeiten stärken diese Zusammenarbeit. Neben der Beratung vor Ort bieten wir auch Telefon- und Videoberatungen an. Dafür haben wir uns gezielt weitergebildet und die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen.

Sexuelle Bildung: Unser Angebot für die Volksschule wurde an den Lehrplan 21 angepasst und inhaltlich überarbeitet. Die Bildungseinsätze finden in der Regel im Zweierteam (Mann-Frau) statt, wodurch bei Bedarf auch geschlechtergetrennt gearbeitet werden kann. Um eine nachhaltige Integration zu gewährleisten, sind die Workshops auf mindestens drei Lektionen pro Einsatzort festgelegt. Lehrpersonen offerieren wir Vor- und Nachgespräche zu jedem Einsatz, und eine zentrale E-Mail-Adresse erleichtert die Organisation und Koordination. Diese Massnahmen zeigen bereits Wirkung: Im 2024 haben sich unsere Einsätze in der Sexuellen Bildung im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

Kerstin Schmid
Stellenleiterin

Alter der Betreuten



Statistik

	St.Gallen		Wattwil		Sargans		Rapperswil-Jona	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Adressat*innen	334	425	65	66	72	109	53	73
Neuanmeldungen	236	274	44	43	52	87	38	64
Kurzberatungen	55	63	6	28	13	27	6	19
Geschlecht								
Frauen	300	388	59	60	60	85	47	63
Männer	33	37	6	6	12	24	6	10
Divers	1		0		0		0	
Alter								
bis 16 Jahre	10	19	3	4	1	3	4	4
16 bis 20 Jahre	37	63	5	4	7	12	2	5
20 bis 30 Jahre	140	166	23	27	28	47	10	23
30 bis 40 Jahre	133	153	27	24	30	32	28	40
ab 41 Jahre	12	20	5	7	5	14	5	1
unbekannt	2	4	2	0	1	1	4	0
Grund der Anmeldung								
Familienplanung / Verhütung	71	103	14	15	22	28	9	14
Schwangerschaft ungeplant, Entscheidungsberatung	91	112	9	7	17	17	6	12
Umfassende Beratung in Schwanger- schaft / Mutterschaft / Elternschaft	148	157	36	32	26	43	23	25
Sexualberatung	17	36	5	7	5	10	12	4
Fachberatung / Interview	3	11	1	4	2	11	3	18
Pränatale Diagnostik	0	0	0	1	0	0	0	0
FGM/C	4	4	0	0	0	0	0	0

	2024	2023
Sexuelle Bildung	228	113
Schulen		
Lektionen Total	180	101
– im Kanton SG	156	97
– im Kanton AR	0	4
– im Kanton AI	0	0
– in anderen Kantonen	24	0
Anzahl Teilnehmende	682	1370
Behindertenbereich		
Lektionen Total	34	8
– im Kanton SG	34	8
– im Kanton AR	0	0
– im Kanton AI	0	0
– in anderen Kantonen	0	0
Anzahl Teilnehmende	69	162
Migration		
Lektionen Total	14	4
– im Kanton SG	0	4
– im Kanton AR	0	0
– im Kanton AI	14	0
– in anderen Kantonen	0	0
Anzahl Teilnehmende	28	77
Ausleihe Verhütungstasche	58	46

Betriebsrechnung

2024	
Beiträge der Öffentlichen Hand	878'806.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	31'162.50
Total Betriebsertrag	909'968.50
Personalaufwand	714'922.81
Verwaltungsaufwand	109'893.14
Mietaufwand	67'383.90
Unterhalt- + Reparaturaufwand	40'555.50
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	12'689.63
Sonstiger Sachaufwand	3'820.25
Total Betriebsaufwand	949'265.23
Betriebsergebnis	-39'296.73
Finanzaufwand	208.49
Finanzertrag	256.15
a.o. Ertrag	9'829.60
Jahresergebnis	-29'419.47

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	44'979.20
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	3'710.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	29'512.60
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	124'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'650.15
Total Umlaufvermögen	217'851.95
AKTIVEN	217'851.95
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	35'552.85
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'884.55
Passive Rechnungsabgrenzung	13'000.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	66'437.40
Organisationskapital	
Freies Kapital	180'834.02
Jahresergebnis	-29'419.47
Total Vereinsvermögen	151'414.55
PASSIVEN	217'851.95

Notfonds für Schwangere

Betriebsrechnung

2024	
Erhaltene Zuwendungen	4'898.33
Total Betriebsertrag	4'898.33
Entrichtete Beiträge + Zuwendungen	10'045.11
Total Betriebsaufwand	10'045.11
Betriebsergebnis	-5'146.78
Finanzaufwand	0.04
Finanzertrag	315.50
Jahresergebnis	-4'831.32

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	44'264.36
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'028.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'000.00
Total Umlaufvermögen	59'292.63
AKTIVEN	59'292.63
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'415.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	2'415.00
Organisationskapital	
Freies Kapital	61'708.95
Jahresergebnis	-4'831.32
Total Vereinsvermögen	56'877.63
PASSIVEN	59'292.63



Budget- und Schuldenberatung

Die «Kurzberatungen Schulden» haben sich seit 2019 als äusserst effektiv für eine erste Einschätzung etabliert. In einer 20-minütigen Sitzung kläre ich die dringenden Fragen und entscheide, ob eine sofortige Schuldenberatung erforderlich ist oder ob zunächst andere Probleme gelöst werden müssen. Oftmals geht es um unbezahlte Rechnungen und die Frage nach finanzieller Unterstützung. Hierbei analysiere ich die Ursachen der Rückstände – sei es aufgrund unsicherer Einkommensverhältnisse oder mangelhafter Budgetplanung. In beiden Fällen kann eine weiterführende Beratung notwendig werden.

Ein Highlight im 2024 war die erfolgreiche Durchführung mehrerer Schuldenbereinigungen, ermöglicht durch die Grosszügigkeit verschiedener Stiftungen und verantwortungsbewusster Arbeitgeber:innen. Immer wieder kommen Menschen auf Anraten ihrer Vorgesetzten in die Beratung. Manche Arbeitgeber:innen bieten sogar zinslose Darlehen an, was eine immense Entlastung und oft auch ein Ausweg aus der Lohnpfändung sein kann. Diese Unterstützung zeigt, wie wichtig das Zusammenwirken aller Beteiligten ist, um nachhaltige Lösungen zu finden.

Ein wiederkehrendes Thema in den Beratungen sind die Rückstellungen im Budget. Besonders bei prekären Einkommen wäre es essentiell, monatliche Rückstellungen für grössere Rechnungen wie Heizkosten, Endabrechnungen für Strom, Autoversicherung, Serafe und Steuern einzuplanen.

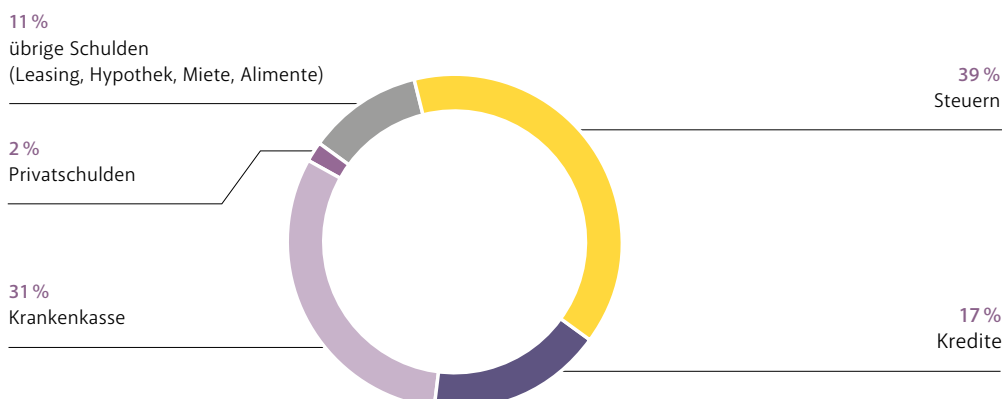
In der Schweiz gibt es im Vergleich zu anderen Ländern oft nur Jahresrechnungen, was die Notwendigkeit solcher Rückstellungen unterstreicht. Fehlen diese, kann dies schnell zu einer Verschuldung führen. Daher lege ich grossen Wert darauf, die Klient:innen zur Bildung von Rückstellungen aufzufordern.

Das Leben mit dem betriebsrechtlichen Existenzminimum bedeutet meist ein Leben in Armut, darum ist die Schuldenberatung auch immer eine Form der Sozialberatung. Die Last der Schulden und die Perspektivlosigkeit beeinflussen das gesamte Leben – und die Gesundheit. So verzichten die Menschen meist auf notwendige ärztliche und medikamentöse Behandlungen, da sie die Selbsthalts- und Franchisekosten nicht tragen können. Dies zeigt, wie eng finanzielle und gesundheitliche Probleme miteinander verknüpft sind.

Nicht nur unsere Klient:innen haben finanzielle Sorgen, auch die Budget- und Schuldenberatung kämpft Jahr für Jahr um die Finanzierung ihrer Stelle und unser Aufwand zur Beschaffung der Mittel ist enorm. Trotzdem blicke ich auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freue mich sehr, dass durch Unterstützung und Kooperation vielen Menschen geholfen werden konnte, einen Weg aus der Schuldenfalle zu finden und neue Perspektiven zu eröffnen.

Katharina Fortunato
Stellenleiterin

Schulden nach Schuldenkategorien



Statistik

	2024	2023
Persönliche Beratungen	381	359
Budgetberatungen	61	70
Schuldenberatungen	260	224
– davon Schuldensanierungen	4	3
– davon Finanzbegleitungen	6	4
– davon Erstberatungen	160	152
Kurzberatungen Schulden	60	65
Telefonberatungen	69	76
Budget- und Schuldenfragen per Mail	90	82
Gesuche an Institutionen	131	135

Betriebsrechnung

2024	
Erhaltene Zuwendungen	20'000.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	55'395.75
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	10'990.65
Total Betriebsertrag	86'386.40
Personalaufwand	73'419.70
Verwaltungsaufwand	24'542.80
Mietaufwand	5'175.20
Unterhalt- + Reparaturaufwand	1'224.00
Sonstiger Sachaufwand	214.30
Total Betriebsaufwand	104'576.00
Betriebsergebnis	-18'189.60
Finanzaufwand	104.02
Jahresergebnis	-18'293.62

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	41'325.36
Total Umlaufvermögen	41'325.36
AKTIVEN	41'325.36
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	3'759.45
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	73'962.50
Passive Rechnungsabgrenzung	20'000.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	97'721.95
BSB-Hilfsfonds	1'625.85
Organisationskapital	
Freies Kapital	-39'728.82
Jahresergebnis	-18'293.62
Total Vereinsvermögen	-58'022.44
PASSIVEN	41'325.36

Haushilfe- und Entlastungsdienst

Dank einer grosszügigen Projektspende des gemeinnützigen Frauenvereins St.Gallen sowie dem Hilfsverein Stadtpitex, konnten wir unsere eigene Website mit einem neuen Logo erstellen. Seit 1. Juli 2024 präsentieren wir uns im neuen Kleid und haben auch Flyer, Briefpapier und Couverts angepasst. Wir freuen uns sehr, nun auch online unter www.hedsg.ch sichtbar zu sein und uns mit frischer Farbe zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Vereine, die dies ermöglicht haben.

Per 1. Juli 2024 wurden die Tarife für die Haushilfe in Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen angepasst. Dies war unumgänglich, um das Angebot unserer Stelle weiterhin aufrecht zu erhalten. Ein Teil unserer Klientinnen und Klienten hat aufgrund der höheren Tarife die Einsatzzeit von 2 auf 1.5 Stunden gekürzt, um keine höheren Kosten in Kauf nehmen zu müssen. Die Erwartungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben gleich, dass die Klienten wohnfähig bleiben, was jedoch fast nicht leistbar ist. Das Ziel konnte somit nur teilweise erreicht werden.

Die Herausforderungen der Instabilität bei Menschen mit einer Suchterkrankung und/oder einer psychischen Beeinträchtigung sind gross. Der Mangel an Fachpersonen im Sozial- und Gesundheitswesen stellt auch den HED vor Herausforderungen. Werden sucht-, chronisch oder psychisch kranke Menschen rück-

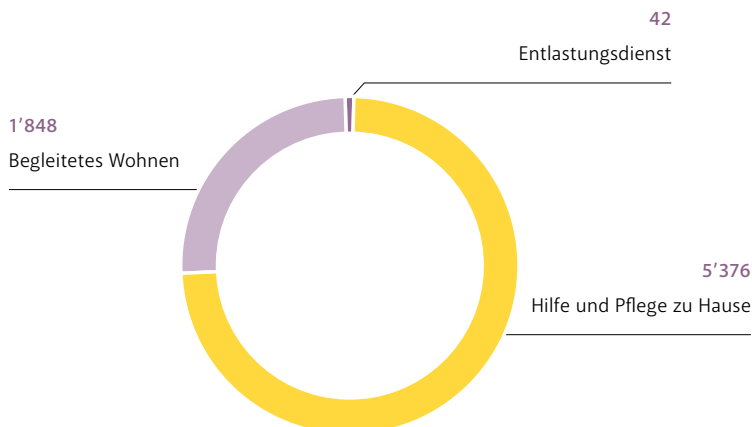
fällig oder geraten in eine krankheitsbedingte Krise, benötigen diese Klientinnen und Klienten eine ihren Bedürfnissen angepasste Betreuung und Begleitung. Oft ist dies nur in einem stationären Setting möglich, da die Betreuung zu Hause nicht umfassend gewährleistet werden kann. Die Behandlung der Erkrankung kann nur durch spezialisierte Fachpersonen im stationären und medizinisch spezialisierten Setting gelingen.

Ausgelastete Kliniken haben aktuell eine teilweise lange Wartezeit. Das Warten auf einen Platz in der Klinik kann bestenfalls mit diversen Angeboten überbrückt werden. Der HED bietet z.B. das Begleitete Wohnen, indem direkte Hilfe zu Hause geleistet wird. Da viele dieser Klienten an schweren psychischen und suchtbedingten Erkrankungen leiden, ist die Begleitung in einer schweren Krise jedoch nicht immer ausreichend. Kleine Veränderungen wie ein Wechsel der gewohnten Ein-

satzmitarbeitenden oder eine nicht reguläre Einsatzzeit bedeuten für die Klientinnen oder Klienten oft eine unüberwindbare Veränderung im Alltag. Dann fallen die Einsätze kurzfristig und somit ersatzlos weg.

Ruth Keller
Stellenleiterin

Einsätze



Statistik

	2024	2023
Anzahl Einsätze	7'266	7'127
Hilfe und Pflege zu Hause	5'376	5'216
Begleitetes Wohnen	1'848	1'824
Entlastungsdienst	42	87
Weiterführen von Einsätzen	137	127
Vermittlungen neuer Einsätze	65	61
Geleistete Einsatzstunden unserer Mitarbeitenden	12'961	12'713
Hilfe und Pflege zu Hause	9'491	9'182
Begleitetes Wohnen	3'378	3'327
Entlastungsdienst	92	204
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	40	43
Frauen	36	38
Männer	4	5
Klientinnen und Klienten	234	235
Frauen	150	153
Männer	83	79
Kinder	1	3

Betriebsrechnung

2024	
Erhaltene Zuwendungen	9'501.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	720'406.86
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	594'930.80
Übriger Ertrag	0.00
Total Betriebsertrag	1'324'838.66
Personalaufwand	1'109'196.04
Verwaltungsaufwand	91'235.75
Mietaufwand	26'795.35
Sonstiger Sachaufwand	38'579.35
Total Betriebsaufwand	1'265'806.49
Betriebsergebnis	59'032.17
Finanzaufwand	573.58
Finanzertrag	618.28
a.o. Erfolg	98'853.65
Jahresergebnis	157'930.52

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	249'357.63
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	88'708.15
Sonstige kurzfristige Forderungen	81'586.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'570.60
Total Umlaufvermögen	427'223.23
AKTIVEN	427'223.23
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	16'625.85
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	30'658.70
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	124'000.00
Schwankungsfonds	2'269.00
Passive Rechnungsabgrenzung	26'268.99
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	199'822.54
Organisationskapital	
Freies Kapital	69'470.17
Jahresergebnis	157'930.52
Total Vereinsvermögen	227'400.69
PASSIVEN	427'223.23

Fachstelle Kind und Familie

Die Anfragen und durchgeführten Notfallvermittlungen haben sich im Jahr 2024 fast verdoppelt. Gerne möchte ich mich in diesem Bericht mit diesem spannenden und intensiven Thema auseinandersetzen und allen Leser*innen einen Einblick in den wohl aufwendigsten Teil meines Arbeitsbereiches geben – einer grossen Herzensangelegenheit für mich in meiner täglichen Arbeit.

Eine Notfallvermittlung beginnt mit der Anfrage einer Fachstelle, der sozialen Dienste oder der Familie selbst. Nach einer Bedarfsanalyse werden die Kosten wie auch die Einsatzzeiten besprochen. Wenn meine Kostenberechnung akzeptiert wird, mache ich mich auf die Suche nach einer Kinderbetreuerin. Viele Familiensituationen sind komplex und mehrfachbelastet. Meistens sind es mehrere Faktoren, die eine Notfallbetreuung rechtfertigen, was wiederum die Suche sehr aufwendig macht. Oftmals kann eine Kinderbetreuerin nicht die gesamte Betreuung alleine ausüben, so dass eine weitere Person gesucht werden muss.

Wenn die Kinderbetreuerin den Auftrag übernehmen kann, nimmt sie Kontakt mit der Familie auf, um ein erstes Kennenlernen zu vereinbaren. Sobald das Einverständnis auf beiden Seiten da ist, wird die Kinderbetreuerin über unsere Fachstelle angestellt. Die gesamte Buchhaltung, Lohnabrechnung und Versicherung werden über die Frauenzentrale abgewickelt.

Unterstützung leistet die Fachstelle Kind und Familie bei berufstätigen Ein-Eltern-Familien mit unregelmässigen Arbeitszeiten und ohne soziales Netz, bei Überforderung mit den Kindern, wiederkehrender Überlastung der Eltern im Alltag, bei Kindern mit einem erhöhten Betreuungsbedarf oder als Überbrückung der Wartezeit auf einen Kita- oder Tagesstrukturplatz.

Eine Notfallbetreuung ist immer befristet. Dies kann zwischen einem einmaligen Einsatz (fast nie) bis zu einem Jahr hinauslaufen. Oft wird die Betreuung am Anfang auf drei oder sechs Monate festgelegt und die Finanzierung organisiert. Sollte sich in diesen Monaten die Familiensituation nicht stabilisiert haben, wird die Betreuung verlängert. Die Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuerinnen über die ganze Einsatzzeit hinaus ist sehr engmaschig. Ich bin Ansprechperson für die Betreuerinnen, die Familie wie auch für die involvierten Fachstellen.

Wenn sich eine Familie ohne unterstützende Fachstelle im Hintergrund an mich wendet, helfe ich bei der Gesuchstellung an Stiftungen, um die finanziellen Mittel für die Kinderbetreuung zu beschaffen. So erhalten auch Familien Unterstützung, die sich die Betreuungskosten nicht leisten können.

Nicole Ciaburri
Stellenleiterin



Statistik

	2024	2023
Leistungen	3'444	3'625
Administration	590	542
Anrufe Familien	211	221
Anrufe Fachstellen	134	161
Anrufe Kinderbetreuerinnen, Babysitter	202	270
Mails	2'005	2'107
Notfälle	51	26
Anfragen	159	183
Vermittlungen	92	115

Betriebsrechnung

2024	
Erhaltene Zuwendungen	53'550.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	26'000.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	36'844.55
Übriger Ertrag	5'119.50
Total Betriebsertrag	121'514.05
Personalaufwand	89'456.30
Verwaltungsaufwand	10'123.15
Mietaufwand	2'953.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	2'817.30
Aufwand für Projekte/Veranstaltungen/ Kinderbetreuung	3'334.34
Total Betriebsaufwand	108'684.09
Betriebsergebnis	12'829.96
Finanzaufwand	107.92
Jahresergebnis	12'722.04

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	59'250.65
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	9'355.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	415.80
Total Umlaufvermögen	69'022.25
AKTIVEN	
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	5'357.40
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'277.65
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	16'635.05
Fonds Glückskette	13'750.00
Organisationskapital	
Freies Kapital	25'915.16
Jahresergebnis	12'722.04
Total Vereinsvermögen	38'637.20
PASSIVEN	69'022.25



Selbsthilfe St.Gallen und Appenzell

Selbsthilfe fördert Selbstmanagement. Ein Drittel aller Menschen in der Schweiz ist von nichtübertragbaren Krankheiten (NCD), Sucht oder psychischen Krankheiten betroffenen. Für einen besseren Umgang mit lang andauernden Krankheiten sind Selbstmanagement und Selbsthilfe ein effektives Mittel.

Selbstmanagement bedeutet all das, was Menschen mit lang andauernden Krankheiten und ihre Angehörigen unternehmen, um ihr Leben mit den täglichen Herausforderungen besser zu meistern. Zeit- und Stressmanagement oder emotionale Selbstregulation und Eigenmotivation sind beliebte Schlagworte. Für die Förderung des Selbstmanagements sind Selbsthilfegruppen ein wichtiges Angebot, denn auch sie stärken Betroffene und ihre Angehörigen in ihren Kompetenzen und Ressourcen.

Selbsthilfegruppen bieten einen geschützten Raum, in dem sich Betroffene austauschen, ihre Erfahrungen teilen und voneinander lernen können. Der Austausch von Tipps und Strategien ermöglicht es den Teilnehmenden, die Herausforderungen des Alltags besser zu bewältigen. Zudem fördern Selbsthilfegruppen das Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit, was bei der Verarbeitung von Schicksalsschlägen eine zentrale Rolle spielt. Die gegenseitige Unterstützung hilft nicht nur dabei, neue Perspektiven zu entwickeln, sondern auch, das Selbstbewusstsein zu stärken und das Gefühl der Einsamkeit zu reduzieren.

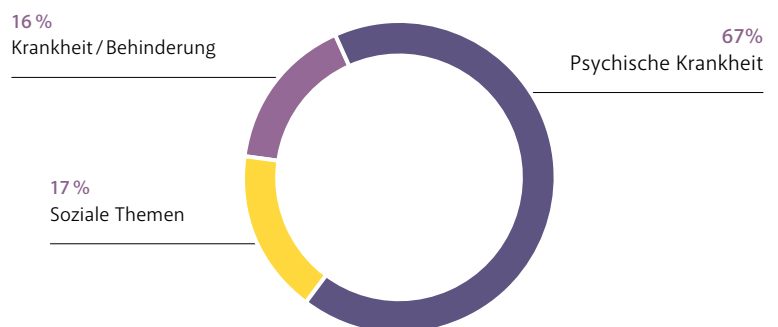
Die gemeinschaftliche Selbsthilfe ermöglicht, Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu kombinieren. Viele Selbsthilfegruppen kooperieren mit Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich, wodurch Betroffene Zugang zu aktuellen Informationen und spezifischem Know-how erhalten. Diese Synergie schafft eine Grundlage für nachhaltige Veränderungen im Umgang mit der Erkrankung und verbessert die Lebensqualität nachhaltig.

Neben dem praktischen Austausch bieten Selbsthilfegruppen auch emotionale Unterstützung. Sie helfen dabei, mit Ängsten, Stress und Frustration umzugehen, die oft mit chronischen Krankheiten einhergehen. Diese psychologische Komponente trägt wesentlich dazu bei, die Resilienz der Betroffenen zu stärken. Menschen lernen, sich nicht nur auf die negativen Aspekte ihrer Situation zu konzentrieren, sondern auch ihre Stärken und Ressourcen zu erkennen und gezielt einzusetzen.

Selbstmanagement und Selbsthilfe sind zentrale Bausteine für ein selbstbestimmtes Leben mit lang andauernden Krankheiten. Sie helfen nicht nur dabei, den Alltag besser zu bewältigen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur psychischen Gesundheit und gesellschaftlichen Integration.

Pamela Städler
Stellenleiterin

Thematik



Statistik

	2024	2023
Selbsthilfegruppen		
Selbsthilfegruppen	165	146
Geleitete Gruppen	62	74
Neugegründete / registrierte Gruppen	17	17
Leistungen	688	644
davon Kurzberatung	186	189
davon Vermittlung	502	455
Thematik		
Krankheit / Behinderung	16 %	16 %
Psychische Krankheit	67 %	63 %
Soziale Themen	17 %	21 %
Personenspezifische Angaben		
Betroffene	65 %	64 %
Angehörige	22 %	25 %
Fachpersonen	11 %	8 %
Drittpersonen, diverse	2 %	3 %
Kontaktart		
Telefon	55 %	57 %
E-Mail	43 %	40 %
Persönliche Gespräche	2 %	3 %
Website-Besuche	8'593	7'728
Leistungen		
Beratung und Information	26 %	22 %
Gruppenaufbau	12 %	15 %
Förderung Selbsthilfe	23 %	20 %
Referate und Veranstaltungen	3 %	4 %
Vernetzung	9 %	11 %
Projekte	11 %	14 %
Öffentlichkeitsarbeit	5 %	5 %
Evaluation, Qualitätssicherung	1 %	1 %
Overhead	10 %	8 %

Betriebsrechnung

2024	
Erhaltene Zuwendungen	38'348.10
Beiträge der Öffentlichen Hand	185'281.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	24'662.80
Total Betriebsertrag	248'291.90
Personalaufwand	172'093.05
Verwaltungsaufwand	25'280.01
Mietaufwand	33'492.90
Unterhalt- + Reparaturaufwand	5'289.55
Sonstiger Sachaufwand	3'642.09
Total Betriebsaufwand	239'797.60
Betriebsergebnis	8'494.30
Finanzaufwand	184.72
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	8'309.58
Jahresergebnis	8'309.58

Bilanz 31.12.2024

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	107'245.12
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	270.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'760.00
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	50'000.00
Total Umlaufvermögen	160'275.12
AKTIVEN	160'275.12
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	5'338.15
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'293.70
Passive Rechnungsabgrenzung	16'500.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	33'131.85
Fonds «neue Projekte»	2'000.00
Organisationskapital	
Freies Kapital	116'833.69
Jahresergebnis	8'309.58
Total Vereinsvermögen	125'143.27
PASSIVEN	160'275.12

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand der
Frauenzentrale St. Gallen, St. Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung der **Frauenzentrale St. Gallen**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalnachweis und Anhang (Seiten 10 bis 15) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Review der Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer vorgenommen, der am 10. April 2024 eine nicht modifizierte Reviewaussage zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Frauenzentrale St. Gallen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

St. Gallen, 27. März 2025

Rotmonten Wirtschaftsprüfung AG



Digital unterschrieben
von LILIANA IENCO
Datum: 2025.03.27
15:00:36 +01'00'

Liliana Ienco, Leitende Revisorin
(zugelassene Revisionsexpertin)



Digital unterschrieben
von UELI NIEDERER-WÜST
Datum: 2025.03.27
15:23:19 +01'00'

Ueli Niederer-Wüst
(zugelassener Revisionsexperte)

Wir danken


den Stiftungen und Fonds, die im 2024 verschiedene Projekte der Frauenzentrale und der Fachstellen mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten:

- Ebnet Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Glückskette Schweiz

Jetzt mit TWINT spenden!

Jetzt mit TWINT spenden!



 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen

Impressum

Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11
9000 St.Gallen
T 071 222 22 33

Gestaltung

Schalter&Walter GmbH, St.Gallen

Druck

Typotron AG, St.Gallen

Quellenangabe Bilder

iStockphoto

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung

verso



Dallmayr

VENDING & OFFICE



Gemeinnütziger
Frauenverein
St. Gallen



**frau
en**

Frauenzentrale
St.Gallen

Bitte frankieren

Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11

9000 St.Gallen



Anmeldung zur Mitgliedschaft

Einzelmitglied	CHF 90 Jahresbeitrag
Kollektivmitglied	CHF 180 Jahresbeitrag
Gönnermitglied	CHF 300 Jahresbeitrag

Wollen Sie auch Mitglied der
Frauenzentrale St.Gallen werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift